



23. BAD HOMBURGER MEISTERKURS FÜR KAMMERMUSIK

„INTERPRETATION HÖREN“

Montag, 21. bis Samstag, 26. November 2022

Zum dreiundzwanzigsten Mal findet in Kooperation mit den Kammermusikklassen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, der Kamar Percy und Ingeborg John-Stiftung in Bad Homburg v. d. H. und den Bad Homburger Schlosskonzerten ein Meisterkurs für Kammermusik statt, dessen Arbeitsergebnisse in einem festlichen Konzert am

Samstag, den 26. November 2022 um 17.30 Uhr

in der Schlosskirche Bad Homburg v. d. H. vorgestellt werden.

KURSKONZEPT

Der 23. Bad Homburger Meisterkurs verfolgt erneut das innovative und im Kammermusikbereich einzigartige Kurskonzept der vorangegangenen Meisterkurse: Die teilnehmenden Ensembles erhalten die Möglichkeit, die von ihnen erarbeiteten Interpretationen in einer professionellen Aufnahmesituation kritisch zu hinterfragen und aufgrund der Erkenntnisse beim Abhören ihrer Aufnahmen zu verbessern. Hierbei werden sie unterstützt und fachlich betreut vom Kursdozenten Christian Starke, einem professionellen Dipl.-Tonmeister, der freiberuflich für zahlreiche Rundfunkanstalten und CD-Labels arbeitet (www.starke-musikproduktion.de). Die Kammermusikprofessoren der Hochschule, Prof. Angelika Merkle und Prof. Tim Vogler, begleiten die Kursarbeit beratend. Während der gesamten Dauer des Kurses steht mit der Schlosskirche Bad Homburg ein erstklassiger Konzertsaal mit einem hervorragenden Flügel zur Verfügung, der für diesen Kurs mit modernster Aufnahmetechnik ausgestattet wird.

ABLAUF

Vormittags und nachmittags finden zwei- bis dreistündige Aufnahmesitzungen statt, in denen in der Regel einzelne Sätze aus den vorbereiteten Werken aufgenommen und anschließend abgehört, besprochen und korrigiert werden.

TEILNEHMER

Zur Teilnahme am Meisterkurs können sich junge Kammermusik-Ensembles mit mindestens zwei Mitgliedern anmelden. Die eingeladenen Ensembles schlagen Werke vor, die sie während des Meisterkurses erarbeiten oder vervollkommen wollen. Hierbei wird auf ein stilistisch vielseitiges Programm Wert gelegt.

KOSTEN

Der Kurs ist ein Förderungsprojekt und wird aus Mitteln der Kamar Percy und Ingeborg John-Stiftung finanziert. Eine Unterrichtsgebühr wird deshalb nicht erhoben. Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung tragen die Teilnehmer selbst.

Mit der Teilnahme verpflichten sich die Ensembles, beim Abschlusskonzert am Samstag, den 26. November 2022 um 17.30 Uhr honorarfrei mitzuwirken. Das Konzertprogramm wird von der Leitung des Kurses festgelegt.

FÖRDERPREISE

Im Rahmen des Kurses können auch in diesem Jahr zwei Förderpreise vergeben werden.

Der **30. Förderpreis für Kammermusik der Kamar Percy und Ingeborg John-Stiftung** besteht in der Finanzierung einer professionellen CD-Produktion, die anschließend in der Reihe der Bad Homburger Schlosskonzerte erscheinen wird.

Auch die Preisträger des **Gerhard-Blaurock-Gedächtnispreises** können sich über eine professionelle Aufnahme in etwas kleinerem Rahmen freuen. Die Entscheidung über die Vergabe der Preise treffen die Kursdozenten und die Kursleitung gemeinsam mit dem Vorstand der Kamar Percy und Ingeborg John-Stiftung, die die Fördermittel zur Verfügung stellt.

ANMELDUNG

Anmeldung mit kurzem Lebenslauf und Künstlerfotos unter Angabe der für den Unterricht vorgesehenen Werke bis spätestens 1. Oktober 2022 über die Homepage der Bad Homburger Schlosskonzerte:

<http://www.badhomburger-schlosskonzerte.de/meisterkurs>

KURSBEGINN

Montag, 21. November 2022, 14 Uhr

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, nach Vereinbarung, zwischen 10 und 19 Uhr

Samstag, den 26. November 2022 ab 14 Uhr Möglichkeit zum Einspielen in der Kirche.

Die konkreten Unterrichtstermine werden vor Beginn des Kurses in individueller Absprache mit den teilnehmenden Ensembles festgelegt. Der Unterricht ist öffentlich.

KURSORT: Schlosskirche Bad Homburg v. d. H.

VERANSTALTER: Bad Homburger Schlosskonzerte in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und mit der Kamar Percy und Ingeborg John-Stiftung

ANSPRECHPARTNER: Prof. Angelika Merkle, künstlerische Leitung
Dipl.-Tonmeister Christian Starke, Kursleiter und Organisation
Karl-Werner Joerg, Bad Homburger Schlosskonzerte